

Allgemeine Geschäftsbedingungen

02.01.2023

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der Weiterbildung erfolgt selbstverantwortlich und setzt normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Für alle Teile der Weiterbildung wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit vorausgesetzt; speziell für die praxisbezogenen Weiterbildungsteile ist die Fähigkeit erforderlich, an Übungen mit Selbsterfahrungscharakter teilzunehmen und dabei die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren.

Eine Haftung für etwaige Gesundheitsschäden durch die Veranstaltungsleitung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt und besteht im Übrigen nicht.

Anmeldung

Für alle Veranstaltungen der A.S.K. AKADEMIE ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich (Online-Anmeldeformular, Online-Kontaktformular, E-Mail, Fax, Brief). Die Anmeldung ist verbindlich und beinhaltet die Zustimmung zu den AGBs.

Die Anmeldung zu einer Fort- oder Weiterbildungsreihe z.B. Traumapädagogik oder Traumazentrierte Fachberatung erfolgt für alle dazugehörigen Module.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Soweit noch freie Plätze vorhanden sind, erfolgt eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Sollte die Veranstaltung bei Anmeldungseingang bereits ausgebucht sein, wird eine Absage per E-Mail zugesendet und die/der TeilnehmerIn in die Warteliste aufgenommen.

Widerrufsrecht

Die Anmeldung kann innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen (Online-Kontaktformular, E-Mail, Fax, Brief) Das Widerrufsrecht erlischt, wenn die 14-tägige Frist in den Weiterbildungszeitraum fällt oder das Weiterbildungsangebot von der TeilnehmerIn wahrgenommen wurde.

Rücktritt durch die/den TeilnehmerIn

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist nur schriftlich möglich (Online-Kontaktformular, E-Mail, Fax, Brief) und muss spätestens vier Wochen vor Beginn einer Einzel- Veranstaltung und sechs Wochen vor Beginn des ersten Moduls einer Weiterbildungsreihe bei der A.S.K. eingegangen sein.

Bei einem Rücktritt von der Anmeldung innerhalb dieser Fristen fällt bei Einzel-Veranstaltungen grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr an, bei einer Fortbildungsreihe 10% der Teilnahmegebühren für die gesamte Weiterbildung.

Erfolgt der Vertragsrücktritt später als vier Wochen vor einer Einzel-Veranstaltung bzw. später als sechs Wochen vor Beginn einer Weiterbildungsreihe wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 50% der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt. Bei einer Weiterbildungsreihe meint dies 50% der Gesamtkosten für alle Module.

Bei einem Rücktritt am Tag vor Beginn oder am Tag der Veranstaltung werden bei Einzel-Veranstaltungen 100% der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt. Bei einer Weiterbildungsreihe fallen 100% der Kosten des jeweiligen Moduls an. Sollte die Abmeldung auch die noch ausstehenden Module der Weiterbildungsreihe umfassen, werden hierfür 10% der noch verbleibenden Gesamtkosten in Rechnung gestellt.

Kann der Platz durch eineN TeilnehmerIn auf der Warteliste besetzt werden, können die Stornierungsgebühren erlassen werden, nicht aber die Bearbeitungsgebühr.

Ein eventuell erforderlicher Wechsel von Dozenten oder Kursleitungen berechtigt nicht zum Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung.

Versäumnis/Verhinderung

Ein Anspruch auf die Rückerstattung von Seminargebühren für nicht besuchte Veranstaltungen bzw. einzelne Weiterbildungsmodule besteht nicht.

Ein versäumtes Modul einer Weiterbildungsreihe kann nach Absprache in einer späteren Veranstaltung kostenlos nachgeholt werden, soweit dies organisatorisch möglich ist. Ein Rechtsanspruch auf einen solchen Nachholtermin besteht jedoch nicht.

Rücktritt durch die A.S.K. AKADEMIE

Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden können (z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, Erkrankung von DozentInnen, höhere Gewalt), erfolgt die Absage so schnell wie möglich, in der Regel 2 Wochen vor der Veranstaltung. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

Sonstige Schadensersatzansprüche gegen die A.S.K. AKADEMIE bestehen nicht.

Ausschluss von laufenden Veranstaltungen

Die jeweilige verantwortliche Veranstaltungsleitung ist zu jedem Zeitpunkt der laufenden Fort- oder Weiterbildung berechtigt, TeilnehmerInnen von der weiteren Veranstaltung auszuschließen (z. B. wenn Anzeichen psychischer Überforderung erkennbar sind oder der Arbeitsprozess der Gruppe beeinträchtigt wird).

Ein Ausschluss wegen Zahlungsverzuges ist ebenfalls möglich.

Bereits bezahlte Gebühren werden im Falle des Ausschlusses in voller Höhe zurück erstattet. Für bereits besuchte Termine im Rahmen mehrstufiger Weiterbildungen wird die Gebühr nicht erstattet.

Sonstige Schadensersatzansprüche gegen die Veranstaltungsleitung oder gegen die A.S.K. AKADEMIE bestehen nicht.

Teilnahmebescheinigungen/Zertifikate

Die TeilnehmerInnen erhalten für die besuchten Veranstaltungen eine Teilnahmebescheinigung der A.S.K. mit Angabe der vermittelten Lehrinhalte sowie der entrichteten Teilnahmegebühren.

TeilnehmerInnen, die im Rahmen einer mehrteiligen Weiterbildung einen qualifizierten Abschluss in Form eines Abschlusszertifikates anstreben (A.S.K.-Zertifikat), müssen das gesamte Curriculum durchlaufen und benötigen alle im jeweiligen Curriculum definierten Nachweise (z. B. Projektdokumentationen, Falldokumentationen). Die Weiterbildungsleitung ist berechtigt, bei Nichteignung statt eines Zertifikats für die ganze Weiterbildung eine Teilnahmebestätigung für einzelne Module der Weiterbildung zu erteilen. Ein Rechtsanspruch auf Zertifizierung besteht nicht.

Darüber hinaus kann das Zertifikat der Fachgesellschaften DeGPT/FVTP nur von TeilnehmerInnen erworben werden, die die von diesen Fachgesellschaften vorgegebenen Voraussetzungen erfüllen (s. Curriculum) und die von den Fachgesellschaften erhobene Gebühr von € 50,- entrichten.

Weder das A.S.K.-Zertifikat noch das Zertifikat der Fachgesellschaften verschafft daraus abzuleitende formalrechtliche Ansprüche im Sinne der Möglichkeit zur Partizipation an der kassenrechtlichen oder einer anderen Versorgungsstruktur (Kostenträger wie Berufsgenossenschaften, Versicherungen etc.).

Schweigepflicht

Die VeranstaltungsteilnehmerInnen verpflichten sich, nicht nur während des Fort- oder Weiterbildungsverhältnisses, sondern auch nach dessen Beendigung über alle ihr im Rahmen der Veranstaltungen durch TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen der A.S.K. AKADEMIE zur Kenntnis gelangten personenbezogenen Daten von KlientInnen und KollegInnen Stillschweigen zu bewahren. Dies betrifft ebenso einrichtungsbezogene Interna anderer VeranstaltungsteilnehmerInnen.

Berichte und andere Schriftstücke, die entsprechende personenbezogene Daten enthalten, sind sorgfältig zu verwahren, so dass Dritte keinen Zugang erhalten. Die VeranstaltungsteilnehmerInnen sind über die Schweigepflicht belehrt worden. Den VeranstaltungsteilnehmerInnen ist die Bedeutung des § 203 StGB bekannt:

StGB § 203 Verletzung von Privatgeheimnissen. (1)

(Originalwortlaut des Gesetzestextes):

Wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis oder ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, offenbart, das ihm als Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Apotheker oder Angehörigen eines anderen Heilberufs, der für die Berufsausübung oder die Führung der Berufsbezeichnung eine staatlich geregelte Ausbildung erfordert, anvertraut worden oder sonst bekannt geworden ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

StGB § 203 (3): Den in Absatz 1 Genannten stehen ihre berufsmäßig tätigen Gehilfen und die Personen gleich, die bei ihnen zur Vorbereitung auf den Beruf tätig sind.

Datenschutz

Siehe Datenschutzerklärung

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr versteht sich ohne Übernachtung und Mahlzeiten.

Für das Zertifikat von DeGPT/FVTP des Weiterbildungscurriculums Traumapädagogik/Traumazentrierte Fachberatung entstehen zusätzliche Kosten von 50,00 €.

Vor Beginn der Veranstaltung übersenden wir eine Rechnung mit Informationen zur Bezahlung. Die Bezahlung der Teilnahmegebühr geschieht per Banküberweisung.

Die Teilnahmegebühr zu einer Weiterbildungsreihe kann auch als Gesamtbetrag oder in Raten bezahlt werden.

Sonstiges

Die Teilnahme kann nicht auf eine andere Person übertragen werden.

Die Teilnahmeunterlagen sowie alle sonstigen Unterrichtsmaterialien (z. B. Arbeitsblätter) sind urheberrechtlich geschützt und nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nur dann vervielfältigt, an andere Personen weitergegeben und zur eigenen Unterrichtsgestaltung verwendet werden, wenn die Quelle eindeutig benannt ist (z.B. Ausbildungsskript A.S.K. AKADEMIE, Jahreszahl).

Die Konzeption der Veranstaltungen ist Eigentum der A.S.K. AKADEMIE.

Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Eventuelle Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Teilnahmebedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.



Akademie für Sozial- & Synergiekompetenz GbR
Frankfurter Str. 37
35037 Marburg

Vertreten durch:

Regina Sichert-Hartmann, Dipl.-Psychologin PP
Jürg Hartmann, Dipl.-Psychologe PP